

Margit Beiglböck wurde verabschiedet Neuer Lebensabschnitt



Langjährige Leiterin im Landeskindergarten Hochneu- kirchen tritt ihre Pension an:

Margit Beiglböck tritt ihren Ruhestand an und wurde im Zuge des Sommerfestes verabschiedet.

Gemeindevertreter Bgm. Thomas Heissenberger, Vbgm. Andreas Kager und GfGR Johann Doppler bedankten sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Mehr auf den Seiten 16-19

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

s'Hutwisch - Wirtshaus am Dach der Welt

Informieren Sie sich über den aktuellen Status bei der Gründung der Genossenschaft, die künftig den Gasthausbetrieb abwickeln soll sowie zu den geplanten Zu- und Umbauarbeiten. ■

Mehr auf Seite 7

Änderungen NÖ Hundehaltegesetz

Erfahren Sie, welche Änderungen auf die niederösterreichischen Hundehalter*innen künftig zukommen. Seit Juni 2023 sind bei Neuanmeldungen von Hunden zusätzliche Nachweise zu erbringen. ■

Mehr auf Seite 12

Neues vom Tourismus- und Verschönerungsverein

Die Obfrau des TVV informiert über vergangene Veranstaltungen und künftig geplante Events. ■

Mehr auf Seite 20

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2
Sommerfest der Bediensteten ..	3
Firmenlauf 2023	3
Bericht aus dem Gemeindedienst.....	4
Auszeichnung Gesunde(r) Gemeinde/Betrieb	5
Betriebliche Gesundheitsförderung	5
Bedienstetentreffen	6
Räumung Hochwasser-Sperren.....	6
Personal.....	6
s' Hutwisch.....	7
Sanierung Ortsdurchfahrt Hochneukirchen	8
Breitbandausbau	8
Friedhofsverwaltung.....	9
Sanierung Dach Hutwischhütte	9
Abstimmungstermin AMS.....	9
Energie.Vorbild.Gemeinde	10
Aktion „Saubere Gemeinde“ ...	11
Endbericht Spenden Defibrillator	11
Änderungen NÖ Hundehaltegesetz.....	12
Gem2Go „Meine Seite“	14
Angelobung Feuerwehrjugend.....	15
Kindergärten.....	15-16
Rückblick Leiterin Margit Beiglböck.....	18-19
Neues vom TVV	20
Konzert im WOG.....	22
Aus der Bücherei.....	23
NÖ Landesarchiv sucht alte Tagebücher	23
Priesterjubiläum Franz Grabenwöger.....	25
Informationen aus dem Musikschulverband	27
Neues aus der Mittelschule.....	28
Neues aus der Volksschule.....	29
Topothek.....	31
Projekte HTL Pinkafeld.....	31-33
Rotes Kreuz Kirchs Schlag.....	34
Sprechtage.....	35

Vorwort
des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Die letzten Monate waren geprägt von der Inflation, Zinssteigerungen und einer politischen Krise. Umso wichtiger ist eine stabile Arbeit auf kommunaler Ebene. Der Gemeinderat wird ein Paket erarbeiten, welches die Kinderbetreuung verbessert, Familien mit Kindern entlastet und das Feuerwehrwesen sowie die Vereine stärker unterstützt. Mit den geplanten Maßnahmen wollen wir uns noch stärker als familienfreundliche Gemeinde positionieren.

Nach über drei Jahren Bauzeit können wir über den Sommer das Kanalsanierungsprojekt abschließen. Es freut mich, dass wir damit einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben. Durch dieses Projekt war es auch möglich, die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und die Glasfaserinfrastruktur zu errichten. Darüber hinaus wurde mit der Erneuerung der Landesstraße eine wesentliche Aufwertung des Ortsbilds in Hochneukirchen erzielt.

Derzeit sind zwei weitere Infrastrukturprojekte in Vorbereitung, zum einen die Wasserversorgung für Kirchs Schlag und zum ande-

ren der Neubau des Güterweges Hanesen.

Im April erhielten wir die Auszeichnung zur Familienfreundlichen Gemeinde. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für das gesundheitliche Wohl unserer Gemeindegänger*innen einsetzen. Unsere Gemeinderätin Ulrike Schabauer mit ihrem Team leistet dabei einen wesentlichen Beitrag.

Mit dem Ende des Kindergartenjahres geht unsere langjährige Kindergartenleiterin Margit Beiglböck in Pension. Im Namen der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander zum Wohle unserer Kinder bedanken. Ich wünsche Margit alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Für unsere Landwirt*innen erhoffe ich mir eine gute Ernte. Sie arbeiten das ganze Jahr im Einklang mit unserer Natur und gewährleisten dadurch eine Artenvielfalt, welche es in Hochneukirchen-Gschoaidt lebenswert macht. Den Kindern wünsche ich erholsame Ferien und viel Spaß über den Sommer. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at

Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH,
Wr. Neustadt

Verlagsort: Hochneukirchen

Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30

E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschoaidt.at

Sommerfest der Bediensteten

Das heurige Sommerfest der Gemeindebediensteten am 14. Juni bot wieder einmal eine gute Möglichkeit für ein ausgelassenes Beisammensein und einen lockeren Austausch unter den Kolleg*innen. Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um die Mitarbeiter*innen über aktuelle Themen in der Gemeinde und der betrieblichen Gesundheitsförderung zu informieren und gemeinsam den diesjährigen Bedienstetenausflug zu planen.

Im Zuge dieser gemütlichen Runde durfte Bürgermeister Thomas Heissenberger zwei Jubilare beglückwünschen. **Hannes Luckerbauer** feierte sein 15-jähriges Dienstjubiläum und Amtsleiter **Markus Kornfeld** ist mittlerweile seit 5 Jahren im Gemeindedienst. ■



von links: Vbgm. Andreas Kager, Hannes Luckerbauer, AL Markus Kornfeld, Bgm. Thomas Heissenberger

Erfolgreiche Teilnahme am Firmenlauf 2023

Am Donnerstag, dem 1. Juni, nahmen die Gemeindebediensteten wieder am Sparkasse-Firmenlauf in der Wiener Neustädter Innenstadt teil. Nach zwei Zweitplatzierungen in den Kategorien „Laufen“ und „Nordic Walken“ im Jahr 2022 war die Motivation riesengroß, sich den Podestplatz wieder zu sichern oder diese Ergebnisse heuer vielleicht sogar zu toppen.

Die 6 Läufer*innen und 6 Walker*innen wurden auf einer Strecke von 4,5 Kilometern an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt Wiener Neustadt vorbeigeführt und feierten bei der traditionellen Firmenlauf-Party am Hauptplatz ihren Erfolg.

Hier die Ergebnisse der Gemeindewertung:

Das Läufer-Team erreichte in der Gemeindewertung mit einer soliden Durchschnittszeit von 23:20 Minuten wieder den grandiosen 2. Platz.

Das Team „Nordic Walking“ erreichte aufgrund der fehlenden Konkurrenz den ungeschlagenen 1. Platz mit einer Durchschnittszeit von 42:31 Minuten.

Hier die Ergebnisse der gemeindeinternen Einzelwertung:

Mit einer Laufzeit von 20:21 Minuten sicherte sich GR Magdalena

Riegler bei den Läufer*innen den 1. Platz, dicht gefolgt von GR Dominik Hadl und AL Markus Kornfeld.

Die schnellste Walkerin unseres Gemeindeteams war Tanja Glatzl mit einer Zeit von 40:54 Minuten. Die Plätze 2 und 3 wurden von Petra Harg und Vbgm. Andreas Kager belegt. ■



von links: GfGR Ulrike Schabauer, Daniela Kager, GR Magdalena Riegler, Carina Binder, Tanja Glatzl, Dominic Pöheim, Bgm. Thomas Heissenberger, Vbgm. Andreas Kager, GR Dominik Hadl, AL Markus Kornfeld, Elisabeth Kager und Petra Harg

Bericht aus dem Gemeindedienst - Maria Kader

Mein Dienstantritt war am 1. September 2016 als Stützkraft für die Essensausgabe in der Volks- und Mittelschule. Die vier Jahre, in denen ich diese Tätigkeit ausüben durfte, waren für mich eine sehr lehrreiche und vor allem interessante Zeit. Auch heute bin ich noch bei der Essensausgabe im Einsatz und fühle mich mit den Kindern, Lehrkräften und Schulwarten sehr wohl in der Schule. Mir ist sehr wichtig, den Kindern immer wieder die Wertschätzung und Dankbarkeit für unsere Lebensmittel zu vermitteln. Da ich mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen eine Milchviehwirtschaft betreibe, weiß ich nur allzu gut, wie viel Mühe und Arbeit es braucht, bis unser gutes Essen auf den Tisch kommt.

Zu meinen zusätzlichen Aufgaben im Gemeindedienst zählen unter anderem die Reinigung diverser Gebäude, Räume und Anlagen:

- 2 Stiegenhäuser in den Gemeindewohnungen
- Genusstankstelle
- Gemeindeamt
- öffentliches WC
- Hutwisch-WC
- Wehrobergeschoß
- Festsaal
- Kläranlage Maltern und Gschaidt
- Gemeindegasthaus (hoffentlich nicht mehr lange)
- Büro der Fa. Klöcher in der Hauptstraße 33

- Bauhof
- E-Auto
- Grundreinigung der Volksschule, Mittelschule und des Kindergartens Gschaidt

Auch die Kindergärten Gschaidt und Hochneukirchen, die Nachmittagsbetreuung der Schule und die Schulwarte unterstütze ich mit Aushilfstätigkeiten.

Nun aber zu meiner Lieblingsbeschäftigung, der Grünraumpflege in Hochneukirchen und Gschaidt. In den warmen Monaten gibt es hier immer etwas zu tun: Blumen setzen und gießen, jäten und düngen oder auch Sträucher schneiden. Immer wenn ich mit meinen Nichten durch unseren schönen Ort spaziere und alles schön blüht und gedeiht, umgibt mich ein unbeschreibliches Gefühl von Glück. Wo Blumen blühen, da lacht das Herz. Deshalb sind wir voller Tatendrang und machen beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Blühen des Niederösterreich“ mit.

Da meine Tätigkeit bei der Gemeinde sehr vielseitig und abwechslungsreich ist und ich das alles nicht alleine schaffen möchte, möchte ich mich bei meinen ehemaligen Kolleg*innen und bei Tanja Glatzl, die mich zurzeit tatkräftig unterstützt, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei manchen Kolleg*innen weiß man einfach, dass die Freundschaft, die entstanden ist, ewig halten wird und das ist ein sehr schönes Gefühl.

Somit schließe ich meinen Bericht und wünsche einen schönen Sommer. ■



Zertifizierung Familienfreundliche Gemeinde

In einem feierlichen Rahmen wurden am 22. Juni 2023 auf der Kommunalmesse in Innsbruck insgesamt 118 Gemeinden sowie eine Region, und unter anderem auch die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. ■



von links: Hubert Schultes (UNICEF), Bgm. Thomas Heissenberger, Susanne Raab (Bundesministerin für Familie), Vbgm. Andreas Kager, Alfred Riedl (Gemeindebund)

Auszeichnung „Gesunde Gemeinde“ und „Gesunder Betrieb“

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt wurde erneut zur „Gesunden Gemeinde“ und zum „Gesunden Betrieb“ zertifiziert. Die Zertifikat- und Plakettenverleihung steht am Ende jeder 3-jährigen Periode an und die Gültigkeit für Gemeinde und Betrieb wurde bis 2025 verlängert. Mit der Zertifizierung nach ISO 10006 durch Quality Austria wird bestätigt, dass ein Gesundheits-Qualitätsmanagement nachhaltig in Gemeinde und Betrieb implementiert ist.

Die **Gesunde Gemeinde** hat durch die Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention im Rahmen verschiedenster Angebote die vorgegebenen Kriterien nach dem Grundsatz – Wie können wir die Gemeinden so gestalten, dass es den Bewohner*innen leichter fällt, sich gesund zu verhalten? - erneut erfüllt und wurde mit dem Zertifikat und der Plakette in **Silber** belohnt. Die durchgeführten Angebote wurden vom zuständigen Arbeitskreis mit dem zur Verfügung gestellten Budget erarbeitet und erfolgreich umgesetzt.

Ebenso über das Zertifikat und die Plakette in **Gold** darf sich der **Gesunde Gemeindebetrieb** freuen. Durch die Umsetzung der betrieblichen Gesundheitsförderung zur Stärkung der Gesundheit, Arbeitsfähigkeit, Freude, Leistungsfähigkeit und der Motivation, ebenso durch die Teilnahme an Weiterbildungen und Workshops und nicht zuletzt durch die Einbindung und Befragung des Personals, wurden die vorgegebenen Maßnahmen auch hier mit Hilfe des vorhandenen Budgets und diverser Förderungen erfolgreich umgesetzt.

Die Übergabe der Plaketten erfolgte im Rahmen der „TutGut!“ Regionalgala am 12. April im Sparkassensaal in Wiener Neustadt. ■



von links: DI Franz Dinhobl (NÖ LABg.), Marianne Fehringer, MAS, MSc (Quality Austria), Carina Binder (Gesundheitsbeauftragte Gesunder Betrieb), Bgm. Thomas Heissenberger und Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl (Geschäftsführerin TutGut Gesundheitsvorsorge)



von links: DI Franz Dinhobl (NÖ LABg.), Ulrike Schabauer (Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde), Bgm. Thomas Heissenberger und Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl (Geschäftsführerin TutGut Gesundheitsvorsorge)

Betriebliche Gesundheitsförderung

Um bestens für den Übergang in die die nächste 3-jährige Periode der betrieblichen Gesundheitsförderung vorbereitet zu sein und den Tatendrang beizubehalten, haben die Gemeindebediensteten bereits am 13. Oktober 2022 ihre Köpfe zusammengesteckt und mögliche

Maßnahmen ausgearbeitet, welche den Arbeitsalltag in Zukunft erleichtern könnten. In kleinen Arbeitsgruppen sind viele tolle Ideen und Anregungen entstanden, die ein gesünderes Arbeiten ermöglichen. Als nächsten Schritt heißt es nun, diese Ideensammlung in

einem Gesundheitsausschuss, bestehend aus dem Bürgermeister, Amtsleiter, der Gesundheitsbeauftragten und deren Stellvertretung, zu bearbeiten und im Rahmen des vorhandenen Budgets und mit Inanspruchnahme diverser Förderungen umzusetzen. ■

Bedienstetentreffen in Bad Schönau

Seit einigen Jahren treffen sich die Verwaltungsbediensteten der Gemeinden der Buckligen Welt Süd regelmäßig zu einem Erfahrungsaustausch und gegenseitigen Kennenlernen. Nach einer coronabedingten Pause lud die Kurgemeinde Bad Schönau heuer ins Sconarium ein. Nach einem herzlichen Empfang und der Besichtigung des Sconariums samt Filmvorführungen folgte eine Wanderung durch den Kurpark und eine kurze

Besichtigung der Wehrkirche und Marienkirche. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Vitalzeit Hotel Weber gab es anschließend reichlich Gelegenheit, sich über die Arbeit in der Gemeindeverwaltung auszutauschen. ■



Die Bediensteten der Gemeinden Bucklige Welt Süd im Kurpark Bad Schönau

Räumung der Hochwasser-Sperren in Kirchschiagl

Ende März bzw. Anfang April wurden die beiden Rückstaubecken in Kirchschiagl geräumt. Im Einsatz waren die Fa. Kager Erdbau & Transporte und die Mitarbeiter des Bauhofs. Anschließend wurde von der Wildbach- und Lawinverbauung (Dienststelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen, Tourismus) Wildholz-Rechen errichtet, die den Wasserfluss verlangsamen.

Funktionierende Hochwasser-schutzanlagen sind im Hinblick auf die steigende Anzahl an Starkregenereignissen unverzichtbar. ■



Bgm. Thomas Heissenberger mit den Mitarbeitern des Bauhofs und der Fa. Kager bei der Räumung der Sperre im Zeilergraben

Personal

Das Dienstverhältnis mit **Gabriele Kager** wurde aufgrund langer Dienstverhinderung per 1.5.2023 beendet. Wir bedanken uns bei Gabriele für die mehr als 8-jährige Tätigkeit in der Schülerbeaufsichtigung, die sie immer sehr gewissenhaft und leidenschaftlich ausgeübt hat. ■

Handy-Signatur

Die Möglichkeit zur Ausstellung einer Handy-Signatur am Gemeindeamt besteht weiterhin.

Der Abschluss der ID Austria Pilotphase erfolgt nicht wie geplant mit Ende Juni 2023, sondern verlängert sich um einen noch nicht bekannten Zeitraum.

Bis zum Abschluss dieser Pilotphase können daher weiterhin Handy-Signaturen aktiviert werden. ■

s'Hutwisch – Wirtshaus am Dach der Welt

Am 30.5.2023 wurde unsere Genossenschaft offiziell vom Raiffeisen-Revisionsverband NÖ-Wien eGen mbH im Beisein von Mag. Christian Pomper gegründet und nach dem Firmenbucheintrag können wir mit unserer Arbeit starten.

Erster Schritt ist nun, die Absichtserklärungen zur Anteilszeichnung in eine formelle Beitrittserklärung überzuführen. Alle Personen, die eine Absichtserklärung abgegeben haben, werden Ende Juni/Anfang Juli per Mail oder Brief informiert, wie dies erfolgt und die Genossenschaftsanteile eingezahlt werden können.

Sobald vom Gemeinderat die Vermietung an die Genossenschaft beschlossen wurde, werden die **Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten** in Angriff genommen. Dazu haben wir einen kurzen Aufruf: Für die Neugestaltung des Wirtshaussaales sind wir auf der Suche nach alten „Kredenzen“. Hat jemand vielleicht noch so ein seltenes Stück im Hause? Wenn ja, bitte um kurzen Anruf bei Elisabeth Kager – 0664/4589409.

Parallel zur Planung und Organisation der Umbaumaßnahmen haben bereits erste Gespräche mit potenziellen Mitarbeiter*innen stattgefunden. Wir sind zuversichtlich,

s'Hutwisch

WIRTSHAUS AM DACH DER WELT

ein engagiertes motiviertes Team zu finden, das gemeinsam an einem Strang zieht und unser Wirtshaus zu einem beliebten Treffpunkt macht.

ALLES WIRT GUT!

Der Vorstand

**Hutwisch
Regionalentwicklung eGen**

Hauptstraße 28

2852 Hochneukirchen

Telefon: +43 670 655 62 75

E-Mail: genossenschaft@s-hutwisch.at

www.s-hutwisch.at ■



s'Hutwisch

WIRTSHAUS AM DACH DER WELT

Gastronomische Nahversorgung als Herzensangelegenheit.

Das „Wirtshaus am Dach der Welt“ in Hochneukirchen-Gschoaidt verfolgt ein neues Konzept und wird von unserer Genossenschaft betrieben.

Schon mehr als 620 Privatpersonen, Firmen oder Vereine unterstützen das s'Hutwisch.

Werde Teil eines engagierten Teams, das unser Wirtshaus zu einem TOP-Treffpunkt macht!

Für den Betrieb ab Herbst 2023 suchen wir:

GastgeberIn und StandortleiterIn (w/m/d)

Bruttomonatslohn € 3.500,- | Vollzeit | Bereitschaft zur Überzahlung

GastgeberIn und KüchenleiterIn (w/m/d)

Bruttomonatslohn € 3.000,- | Vollzeit | Bereitschaft zur Überzahlung

Motivierte MitarbeiterInnen (w/m/d)

Faire Bezahlung | Voll-/Teilzeit | sozial nachhaltiges Arbeitsumfeld

Unser Angebot sowie dein Aufgabengebiet findest Du online unter www.s-hutwisch.at/jobs

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und Fragen zum Job unter **0670/655 6275** oder E-Mail: genossenschaft@s-hutwisch.at

Hutwisch Regionalentwicklung eGen, Hauptstraße 28, 2852 Hochneukirchen
E-Mail: genossenschaft@s-hutwisch.at | www.s-hutwisch.at



Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Hochneukirchen abgeschlossen

Die Landesstraße L 146 im Zuge der Ortsdurchfahrt von Hochneukirchen wurde auf einer Länge von rund 890 m saniert. Abgeordneter zum NÖ Landtag Philipp Gerstenmayer hat am 12. Juni 2023 die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Ortsdurchfahrt von Hochneukirchen vorgenommen.

Ausgangssituation

Die Fahrbahn der Landesstraße L 146 entsprach im gesamten Bereich der Ortsdurchfahrt von Hochneukirchen aufgrund ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Rissen, Abplatzungen etc.) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst eine Erneuerung der Fahrbahn der L 146 auf einer Länge von rund 890 m beschlossen.

Ausführung

Auf einer gesamten Fläche von 6.000 m² wurde unter Beibe-



von links: Robert Handler (Straßenmeisterei Aspang), Rupert Erlach (Leiter der Straßenmeisterei Aspang), Thomas Heissenberger (Bgm. von Hochneukirchen-Gschoaidt), LAbg. Philipp Gerstenmayer, DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Ing. Manfred Haider (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Thomas Baueregger (Straßenmeisterei Aspang).

haltung der bestehenden Fahrbahnbreiten nach den Fräsarbeiten eine 6 cm dicke bituminöse Tragschicht sowie eine 3 cm dicke bituminöse Deckschicht aufgebracht.

Die Arbeiten wurden von der Firma HTL-Bau aus Lebring von 8. Mai bis 25. Mai 2023 ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund € 210.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt danken allen Anrainer*innen und Verkehrsteilnehmer*innen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. ■

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet geht voran. Aktuell laufen noch die Arbeiten in Züggen.

Als nächsten Schritt wird die Fa. Kaim im Auftrag der A1 mit den Verlegungen in Ulrichsdorf und Loipersdorf starten. ■



Bgm. Thomas Heissenberger (re.) mit Mitarbeitern der Fa. Kaim

Reihenhausanlage der WET-Gruppe am Sonnenhang

Aufgrund der weiter anhaltenden hohen Preise in der Baubranche verzögert sich der Bau der Reihenhausanlage am Sonnenhang.

Baustart wird voraussichtlich erst im Jahr 2024 sein. ■

Friedhofsverwaltung

Grundlage der Friedhofsverwaltung bilden die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde sowie das NÖ Bestattungsgesetz. Es wird neuerlich auf folgende Bestimmungen explizit hingewiesen:

Neuerrichtungen und Umgestaltungen sind bei der Gemeinde anzuzeigen (§ 9 Friedhofsordnung). Dabei ist zu achten, dass folgende Richtlinien einzuhalten sind:

- Innenmaß für Einzelgräber:
Länge: 2,0 Meter,
Breite: 0,9 Meter.
- Innenmaß für Doppelgräber:
Länge: 2,0 Meter,
Breite: mindestens 1,9 Meter,
optimal 2,0 Meter.
- Stärke der Grabeinfassung:
10 Zentimeter.

- Abstand zwischen neu angelegten Gräbern: 40 Zentimeter.

Aufgrund dieser Vorgaben kann es dazu kommen, dass bisher eine als Doppelgrab eingelöste Grabstätte nunmehr nur mehr als Einzelgrab gewidmet werden kann.

Bitte informieren Sie die ausführende Steinmetzfirma, Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen bzw. erkundigen Sie sich diesbezüglich persönlich am Gemeindeamt, um eventuelle Unklarheiten **rechtzeitig** – noch bevor eine neue Grabeinfassung bestellt wird - zu beseitigen.

Wir ersuchen Sie laufend, die **Standfestigkeit** der Grabsteine und Kreuze zu überprüfen und festgestellte Mängel umgehend beheben zu lassen.

Weiters ist bei der Bepflanzung sowie bei der **Pflege** darauf zu achten, dass Blumen und Sträucher nicht über das Grab hinausragen und somit die Mäharbeiten behindert werden oder sogar das Nachbargrab beeinträchtigt wird.

Nicht mehr eingelöste Grabstellen (**heimgefallene Gräber**) sind, sofern sie nicht an jemanden weiter übertragen werden, durch die bisher benützungsberechtigte Person zu entfernen. Andernfalls geht das Eigentum auf die Gemeinde über, die Kosten für die **Abtragung** werden der bisher benützungsberechtigten Person vorgeschrieben.

Bitte informieren Sie die Gemeinde deshalb rechtzeitig über eine beabsichtigte Weitergabe des Benützungsrechtes. ■

Sanierung Dach Hutwischhütte

Das in die Jahre gekommene Schindeldach der Hutwischhütte wurde von der **Fa. Ritter** aus Kirchschiachl erneuert. ■



von links: Gerald Hofer,
Bgm. Thomas Heissenberger,
Reinhard Ritter

Abstimmungstermin mit dem AMS

Am 28. April war der Leiter des Arbeitsmarktservice Wr. Neustadt, **Mevlüt Kücükkyasar**, am Gemeindeamt zu Gast. Es wurde über aktuelle Herausforderungen am Arbeitsmarkt gesprochen und die Arbeitslosenzahlen im Bezirk und in der Gemeinde analysiert.

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt hat in der Vergangenheit immer wieder Personen über verschiedene Programme des AMS zur (Wie-

der-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt beschäftigt – etwa in der Grünraumpflege oder im Winterdienst. Bürgermeister Thomas Heissenberger bedankte sich bei Herrn Kücükkyasar für diese Möglichkeiten. Auch künftig soll davon Gebrauch gemacht werden. ■



v.l.: Elisabeth Kager, Mevlüt Kücükkyasar, Bgm.
Thomas Heissenberger, AL Markus Kornfeld

Energie & Umwelt in Hochneukirchen-Gscheidt

Hochneukirchen-Gscheidt ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem **Energiebeauftragten Hannes Luckerbauer** für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern. Mit besten Grüßen, Ihr

Bürgermeister Thomas Heissenberger

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Hochneukirchen-Gscheidt darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in unserer Klima- und Energiemodellregion (KEM) Bucklige Welt – Wechselland, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Werkzeug zur Energieeinsparung

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die

Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.



Regionsobfrau-Stv. Bgm. Willibald Fuchs, Regionsobfrau Bgm.in Michaela Walla, KEM-Manager Rainer Leitner, Bgm. Thomas Heissenberger, eNu-Regionsleiter Gerald Stradner

Beteiligen Sie sich!

Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als BürgerInnen können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen! Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at

Aktion „Saubere Gemeinde“

Bei der diesjährigen Aktion „Saubere Gemeinde“ gab es wieder rege Beteiligung. In allen Ortschaften der Gemeinde wurden von vielen Kindern aber auch Erwachsenen in der Landschaft umherliegender Unrat und Abfälle gesammelt.

Je nach Wetterlage wurde die Aktion in den jeweiligen Rotten individuell durchgeführt. Die wohlverdiente Jause gab es im Anschluss entweder in den Gasthäusern der jeweiligen Ortschaften oder wurde von den Verantwortlichen selbst organisiert. ■



Die Freiwilligen bei der Flurreinigung in Maltern



Zahlreiche Teilnehmer*innen auch bei der Aktion in Gscheidt

Endbericht Spenden Defibrillator

Für die Anschaffung des Defibrillators für First Responder Philip Höller sind € 8.600,- an Spenden eingelangt. Damit konnten mehr als 50% der Anschaffungskosten abgedeckt werden.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Privatpersonen und Vereinen, die den Ankauf unterstützt haben.

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten sind noch großzügige Beiträge von der **Landjugend** bzw.

vom **Bauernbund Hochneukirchen**, vom **Wirtschaftsbund Hochneukirchen-Gscheidt** und von der **Volkspartei Hochneukirchen-Gscheidt** eingelangt. ■



Übergabe der Spende in Höhe von € 1.500,- im Zuge des Maibaumumschnitts zu Fronleichnam
 von links: Daniel Beiglböck, Magdalena Riegler, Stefan Hadl (Bauernbund), Martin Ringhofer, Michaela Glatz (Landjugend), Bgm. Thomas Heissenberger

Pflanzung Kastanienbaum

Am Kastanienweg wurde eine neue Rosskastanie gesetzt. ■



von links: Bgm. Thomas Heissenberger, Maria Kader (Grünraumpflege), Hannes Luckerbauer (Bauhof)

Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes

Mit dem Inkrafttreten der Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes und der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 **am 1. Juni 2023** kommen auf alle **neuen Hundebesitzer*innen** in Niederösterreich neue Regelungen betreffend die Hundehaltung zu. Aber auch bestehende Hundehalter*innen werden bei der Dokumentenvorlage in die Pflicht genommen. Wir geben einen Überblick über die Neuerungen **seit 1. Juni 2023**:

Grundsätzlich sind weiterhin alle angeschafften Hunde unverzüglich bei der Gemeinde zu melden. Hundehalter*innen sind seit 1. Juni 2023 verpflichtet, folgende Angaben zu machen bzw. folgende Nachweise bei der erstmaligen Meldung eines Hundes anzuschließen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und ggf. Chipnummer des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- **Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde** (entweder bei der Meldung oder binnen einer Übergangsfrist von 6 Monaten ab dem Zeitpunkt der Meldung).
- **Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung** (€ 725.000,- Mindestversicherungssumme (€ 500.000,- für Personenschä-

den + € 250.000,- für Sachschäden) bei neu angemeldeten Hunden SOFORT und bei derzeit bereits vor dem 1. Juni 2023 gehaltenen Hunden bis spätestens 1. Juni 2025

- Die Haftpflichtversicherung im Rahmen der NÖ Jagdkarte ist hier NICHT ausreichend, da diese nur im Jagdbetrieb und subsidiär greift. Es ist eigenständig eine Hundehaftpflichtversicherung abzuschließen.

Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial bzw. auffälligen Hunden:

- Eine größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt Einfriedungen und Gebäude
- Erweiterte Sachkunde zur Haltung dieser Hunde
- Anpassung der bereits abgeschlossenen Haftpflichtversicherung bis spätestens 1. Juni 2025

Die Vorlage einer allgemeinen Sachkunde wurde aufgrund mehrerer Vorfälle und Verletzungen im Zusammenhang mit Hunden und menschlichem Fehlverhalten eingeführt und umfasst eine **einstündige Information durch Tierärzt*innen und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person**. Die absolvierte allgemeine Sachkunde kann weder ablaufen, noch muss sie von den Hundehalter*innen aufgefrischt werden – sie gilt ein „Hundehalterleben“ lang.

Für Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, ist der Sachkundenachweis nicht erforderlich.

Als fachkundige Personen gelten aktive Trainer*innen

- des österr. Kynologenverbandes
- des Jagdgebrauchshunde-Verbandes
- oder der österr. Hundesport-Union
- Personen mit dem Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte/r Hundetrainer/in“
- Personen mit Zulassung zur Ausstellung der Bestätigung über die erfolgreiche Absolvierung der erweiterten Sachkunde für 5 Jahre
- Personen, die eine mindestens gleichwertige Ausbildung nachweisen

In der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ist geregelt, welche erfolgreich absolvierten Ausbildungen und abgelegten Prüfungen als Nachweis der allgemeinen Sachkunde anerkannt werden.

Das Halten von mehr als 2 Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial ist verboten.

Ab 1. Juni 2023 ist das Halten von mehr als 5 Hunden in einem Haushalt verboten – dies gilt nicht für Hundehalter*innen die vor dem 1. Juni 2023 bereits mehr als 5 Hunde gehalten haben (für nähere Infos siehe § 7 Hundehaltegesetz „Ausnahmebestimmungen“). ■



**am Sonntag, den 10. September 2023
um 10.00 Uhr**

mit Pfarrerin Mag^a Tanja Sielemann

evangelischen Pfarrgemeinde Oberschützen

Pfarrer Mag. Wilfried Wallner

katholische Pfarrgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

Pfarrer Mag. Christoph Grabner

katholische Pfarrgemeinde Schöffern

Choral: Blasmusik Oberschützen-Bad Tatzmannsdorf

Gem2Go „Meine Seite“

Einträge selbst erstellen oder aktuelle Infos sofort per Mail erhalten, mit der kostenlosen Meine Seite powered by GEM2GO! Der Gemeinde-Self-Service für alle Bürgerinnen und Bürger!

Ab sofort gibt es auf unserer Webseite die sogenannte „Meine Seite“. Mit der „Meine Seite“ können Sie sich an wichtige Informationen innerhalb unserer Gemeinde erinnern lassen.

Zudem gibt es für Sie die Möglichkeit Veranstaltungen, Inserate oder den Brancheneintrag Ihres Unternehmens oder Vereins selbst zu erfassen und zu verwalten. Diese Einträge werden dann von uns kontrolliert und daraufhin für die Webseite freigeschaltet. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist sich auf der Meine Seite zu registrieren.

Ihre Möglichkeiten mit der Meine Seite in der Übersicht:

- Verwaltung des eigenen Vereins inklusive der Erstellung von Newsbeiträgen und Veranstaltungen
- Verwaltung des eigenen Wirtschaftsbetriebs (Öffnungszeiten, Ansprechpartner und mehr)
- Erstellung von Inseraten und Veranstaltungen
- Hinterlegung von E-Mail-Abonnements für wichtige Infos aus der Gemeinde

Jetzt kostenlos losstarten!

Losstarten können Sie ganz einfach unter mein.gem2go.at. Wählen Sie

**Willkommen in der
Meine Seite**

unsere Gemeinde aus und registrieren Sie sich mit Ihrem Facebook, Google oder Microsoft-Konto. Eine weitere Möglichkeit stellt das Registrierungsformular unter „Jetzt registrieren“ dar. **Ganz einfach und schnell!**

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Sind Sie registriert können Sie sofort losstarten. Sollten Sie bei der Erstellung von Einträgen oder verwalten von Abonnements Hilfe benötigen, so hilft Ihnen die Meine Seite Hilfe am rechten Bildschirmrand!

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß mit der Meine Seite. ■



GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Angelobung Feuerwehrjugend

Am Sonntag, dem 7. Mai, fand die Angelobung der Feuerwehrjugend Hochneukirchen - Gscheidt - Maltern im Zuge der Florianimesse

statt. Diese Messe wird traditionell vier Wochen nach Ostern zeitgleich mit dem „Zaubererkirtag“ in Hochneukirchen abgehalten. ■



1. Reihe v.l.: David Reithofer, Gregor Milchrahm, Tobias Stüebgger, Tim Varga, Sebastian Wodl, Marie Kager, Sami Chrigui, Sebastian Schwarz, Leon Riegler, Jannik Kader

2. Reihe v.l.: Kdt. OBI Alois Weber (FF Hochneukirchen), Kdt. OBI Klaus Beiglböck (FF Maltern), Bgm. Thomas Heissenberger, Kdt. OBI Martin Maurer (FF Gscheidt), FM Jessica Honigschnabel und LM Daniel Schabauer (Jugendbetreuer) und Pfr. Wilfried Wallner

Kindergarten Hochneukirchen

Kindergartenkinder bauen ihre eigenen Roboter

Die Kindergartengruppe „Michi“ hat sich im Kindergarten Hochneukirchen daran gemacht, ihre eigenen Roboter zu bauen.

Mit viel Begeisterung und Kreativität haben die Kinder aus verschiedenen, selbst gesammelten Materialien wie Karton, Plastik und buntem Bastelzubehör ihre eigenen Roboter gebastelt. Dabei durften sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen.

Die Kinder waren stolz auf ihre selbst gemachten Roboter und haben sie den Mamas mit Begeisterung beim Muttertagsfrühstück im Kindergarten vorgeführt.

Die Aktion war ein großer Erfolg und hat den Kindern gezeigt, dass sie mit ihrer Fantasie und ihrem Einfallsreichtum etwas ganz Besonderes erschaffen können. ■



30 Jahre Tut gut!

DAS IST UNSER JAHR!

30 IST DIE ZAHL DES JAHRES

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.

JETZT reinklicken und durchstarten!

gesund.leben.tut.gut | www.noetutgut.at/30

Sommerfest im Kindergarten Hochneukirchen

Am Freitag, dem 16. Juni, veranstaltete der Kindergarten Hochneukirchen ein Sommerfest. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien und Betreuerinnen den Sommerbeginn feiern, sich verkleiden und lustige Erinnerungsfotos schießen.

Diese gemütliche Runde bot einen ehrwürdigen Rahmen für die **Verabschiedung von Kindergartenleiterin Margit Beiglböck** in den Ruhestand. Gemeindevertreter Bgm. Thomas Heissenberger, Vbgm. Andreas Kager und GfGR Johann Doppler bedankten sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Margit Beiglböck kann auf 44 Dienstjahre als Kindergartenpädagogin, davon insgesamt 38 Jahre in den Kindergärten Hochneukirchen und Gscheidt als Leiterin und 15 Jahre als Obfrau der Dienststellenpersonalvertretung des Bezirks Wiener Neustadt Land zurückblicken und freut sich auf viele neue Herausforderungen in ihrem neuen Lebensabschnitt. ■



von links vorne: Christoph Schuh, Laureen Heissenberger, Rosalie Forthuber, Nele Wieser, Johannes Beiglböck

von links hinten: GfGR Johann Doppler, Michaela Beiglböck, Margit Beiglböck, Bgm. Thomas Heissenberger und Vbgm. Andreas Kager

Kindergarten Gscheidt



Unter dem Motto „Naturbegegnung“ werden im Kindergarten Gscheidt immer wieder Waldtage veranstaltet, an denen der Wald und dessen Schätze erkundet werden.

Die Kinder gestalten Waldbilder, bauen Zelte, ein Waldsofa aus Ästen bzw. machen es sich in der Hängematte gemütlich. Die kleinen beobachten auch Insekten sowie die Kühe der Familie Luckerbauer, die gleich daneben weiden und es wird jede Matschlacke zum Spielen genützt.

Die Kinder haben dabei jedes Mal eine große Freude und Spaß am Tun! ■



Ferienspieltag „Kinder Rad Tag“ des Bike the bugles Mountainbike Club Krumbach, SU ETG und MTB Team Bucklige Welt am Freitag, 25.8.2023

Der Bike the bugles Mountainbike Club, die SU ETG und das MTB Team Bucklige Welt gestalten 2023 einen Tag in den Sommerferien als Ferienspieltag - dabei sollen Kinder und Jugendliche aus der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt und den umliegenden Gemeinden die Möglichkeit haben, mitzumachen.

Ziel ist es, bei den Jungen Radfahrer*innen durch gezielte Übungen auf ebenem und unebenem Gelände die Fahrsicherheit, Geschicklichkeit und den Umgang mit dem Rad zu verbessern.

Ablauf:

Treffpunkt am Vormittag ab ca. 09.00 Uhr beim Gasthaus Buchegger in Tiefenbach.

Gemeinsames kennenlernen und Aufteilung in Altersgruppen durch zum Teil offiziell ausgebildete Radsport-Trainer und Pädagogen aus der Umgebung. Betreuung von 09.00 bis 15.00 Uhr.

Danach Bis 12.00 Uhr Spaß am Rad mit Geschicklichkeitsübungen und Fahrtechnikübungen.

Ab 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause mit Verpflegung beim Gasthaus Buchegger.

Ab 13.00 Uhr Fahrspiele mit dem Rad und Probelauf zum Junior Race mit Streckenbesichtigung.

An diesem Tag soll nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund stehen, sondern der Spaß am Fahrradfahren. Zum Abschluss bekommen alle Teilnehmer*innen des Tages eine Urkunde.

Für alle Teilnehmer*innen gibt es auch die Möglichkeit, auf den speziellen Trails in der Tiefenbach-Arena und der offiziellen Rennstrecke des Junior Race, das in diesem Jahr am Samstag, dem 26.8. stattfinden wird, zu besichtigen, zu üben und zu trainieren.

Für Verpflegung mit Essen und Trinken an diesem Tag ist gut gesorgt, es wird eine Labestation mit Obst, kleinen Snacks und Säften aufgebaut. Mittagessen beim Gasthaus Buchegger ist für die Teilnehmer*innen inkludiert. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Wichtig

- Alle Anmeldungen bis Freitag, den 18.8.2023, werden berücksichtigt.
- Teilnehmerlimit von 100 Kindern
- Anmeldung möglich über Anmeldeformular oder online.
- Anmeldeformulare werden an den Schulen im Juni ausgegeben.
- Anmeldeformular online: Bitte einfach den QR-Code scannen.
- Anmeldung nur gültig mit Anmeldebestätigung.
- Bei Regen wird der Ferienspieltag (Kinder Rad Tag) abgesagt.
- Alle Teilnehmer*innen müssen mit Helm und einem fahrtüchtigen Fahrrad ausgestattet sein.



Telefonische Auskunft und Infos:

Schabauer Michael +43(0)6642134074

Rückblick von Kindergartenleiterin Margit Beiglböck

Liebe Eltern!

Zu Beginn eines Jahres schaut man vor allem nach vor, jedoch auch zurück!

2023 hat für mich ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Alles hat seine Zeit und nach fast 44 Dienstjahren als Kindergartenpädagogin ist für mich nun der Wechsel in den Ruhestand sehr stimmig. Auch wenn ich es momentan noch nicht wirklich realisieren kann, wird es mit 1. September 2023 so weit sein.

Gerne blicke ich zurück...

Am 1. September 1979 begann ich meinen Dienst als Springerin des Bezirkes Wr. Neustadt/Land. Im Jänner 1980 wurde ich dem Landeskindergarten Waldegg als Karenzvertretung für ein halbes Jahr zugeteilt.

Im April 1980 wurde eine Karenzvertretung im Landeskindergarten Krumbach frei, weshalb ich dorthin versetzt wurde und dort bis November 1985 eine Leitung bekommen habe.

Im November 1985 wurde in unserer Gemeinde (Gscheidt) eine Kindergartengruppe eröffnet. Ich wurde für diese Gruppe als Leitung betraut und leitete den Kindergarten in Gscheidt bis August 2008.

Im September 2008 ließ ich mich in den Landeskindergarten Hochneukirchen versetzen und leite diesen 2-gruppigen Landeskindergarten bis zuletzt.

Mit rund 750 Kindern habe ich in den vielen Jahren gemeinsam ge-



spielt, gelernt, gelebt, gelacht und unzählige schöne Erlebnisse verbracht. Die Freude und die unmittelbare Begeisterung in den Augen der Kinder waren für mich immer das tollste Lob, das ich erhalten konnte.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Kindergartenerhalter war sehr gut und immer zum Wohle unserer Kinder.

Ich habe mit **3 Bürgermeistern** (Alfred Beiglböck, Friedrich Beiglböck und Thomas Heissenberger) und **5 Vizebürgermeistern** (Franz Höller, Alois Kager, Gerhard Höller, Erwin Höller und Andreas Kager) stets erfolgreich zusammengearbeitet. Bedanken möchte ich mich beim amtierenden Bürgermeister Thomas Heissenberger für die gute Zusammenarbeit.

Vieles konnten wir gemeinsam mit der Gemeinde zeitgemäß umgestalten und modernisieren, bis hin zum großen Neubau im Jahre 2017. Seither haben die Kinder und das



gesamte Team einen modernen und schönen Kindergarten zum Spielen, Lernen und Arbeiten.

5 Kinderbetreuerinnen, die mich unterstützten und mit denen ich zusammenarbeiten durfte: Traude Ritter, Helga Milchrahm, Irmi Ungerböck, Petra Harg und Sandra Niklas.

7 Kindergarteninspektorinnen, meine unmittelbaren Vorgesetzten in fachlicher Hinsicht und allen rechtlichen Belangen, haben mich begleitet.

Ich blicke auf ca. 40 Laternenfeste zurück. Davon gab es einige tolle und größere **Feste** mit vielen Besuchern, aber auch kleine und feine Laternenfeste nur mit den Kindern. In schöner Erinnerung werden mir die vielen Kindergartenfeste bleiben: Nikolausfeiern, Muttertagsfeiern, Sommerabschlussfeste und viele mehr.

Gerne erinnere ich mich an die unzähligen, interessanten und durchaus humorvollen Erzählungen der Kinder, vor allem an viele Gespräche mit den Kindern über ihre Gedanken, Vorstellungen, Wünsche und auch Erlebnisse.

Natürlich gab es auch viele Herausforderungen und nicht so angenehme Situationen in all den Jahren. Es war oft ein schmaler Grat, den es zu bewältigen gab. So schwierig ich manche Situation im ersten Augenblick auch empfand, letztendlich konnte ich an diesen „besonderen“ Aufgaben wachsen.

Vor 15 Jahren wurde ich zur Obfrau der Dienststellenpersonalvertretung

des Bezirkes Wr. Neustadt /Land gewählt. Mit viel Fachwissen konnte ich unseren Kolleg*innen im Bezirk mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch diese Funktion habe ich sehr gerne gemacht und werde mich gerne an diese Zeit zurückerinnern.

DANKE an alle Eltern, die ihre Kinder „unserem Kindergarten“ anvertrauten und für das gelungene Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE im Kindergarten team, die meine Arbeit bereichert, unterstützt und begleitet haben.

Ein großer Dank gebührt meiner Familie, meiner Mama, die mich bis 2008 durch mein Leben begleitet hat, und meinem verständnisvollen Ehemann, die immer zu verstehen versuchten bzw. verstehen mussten, dass „der Kindergarten“ für mich wichtig ist und vieles an Freizeit dafür verwendet wurde.

Wie in fast allen Berufen war und ist oft die Arbeit im Hintergrund, die viele Außenstehende nicht sehen können, die größte Herausforderung. All das machte ich gerne und mit viel Herz und Engagement, weil ich meinen Beruf liebte und lebte. Mein Beruf war für mich nicht nur Beruf, sondern auch Berufung!

Die Leitung übernimmt vorerst meine Stellvertreterin Michaela Beiglböck. Für meine Kindergarten gruppe wird ab September 2023 von der vorgesetzten Dienststelle (BH) eine kompetente Kollegin als Vertretung zugeteilt bzw. eingesetzt werden. 2024 wird mein Dienstposten bzw. die Leitung vom Land Niederösterreich ausgeschrieben und neu besetzt.

Ich wünsche Michi für ihre neue Funktion als Leiterin des NÖ Landeskindergarten Hochneukirchen, alles erdenklich Gute!

Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit den **Bediensteten am Gemeindeamt**. Auch hier durfte ich mit vielen Personen zusammenarbeiten, welche teilweise heute schon in Pension sind: Franz Schabauer, Ulli Kleeweis, Elisabeth Kager, Markus Kornfeld, Carina Binder und Selina Beiglböck.

Die schönen Erlebnisse mit den Kindergartenkindern, Eltern, Kolleginnen und Vorgesetz-



ten werden in meinem Herzen bleiben. Natürlich werde ich die Arbeit mit den Kindern vermissen.

38 Jahre durfte ich in der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt die Entwicklung und das Heranwachsen vieler Kinder miterleben, worauf ich sehr stolz, aber vor allem, wofür ich auch sehr dankbar bin.

Es werden bestimmt neue Herausforderungen auf mich zukommen, aber in erster Linie werde ich etwas ganz Kostbares, nämlich die freie Zeit, einfach genießen. Darauf freue ich mich schon sehr!

*Von Herzen alles Liebe
Margit ■*



#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!



Android



iOS

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Neues vom TOURISMUS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Liebe Gemeindegänger*innen!

Hier wieder ein kurzer Überblick über unsere derzeitigen Vereinsaktivitäten:

20 Jahre Themenwanderung

Seit 2003 wird die Themenwanderung vom Tourismus- und Verschönerungsverein nun schon organisiert, wir feierten also heuer unser 20-Jahr-Jubiläum. Ausgehend vom Regionsprojekt „Geschichte erlebbar machen“ ist die Idee dazu entstanden. Ziel war und ist es immer noch, der Bevölkerung die Geschichte und Besonderheiten der Gemeinde und im Speziellen deren Ortsteile näher zu bringen. Die Themen werden bis heute durch unseren Heimatforscher Herrn Wieser aufgearbeitet und vorbereitet – das ist eine unschätzbare wertvolle Unterstützung, ohne die wir die Veranstaltung in der Form nicht durchführen könnten. Ihm zur Seite steht bei den Wanderungen seit 2014 Ernst Osterbauer, der es sehr gut versteht, mit seinen Schilderungen die Teilnehmer*innen zu begeistern. Ich möchte mich im Namen des TVV an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden bedanken.



Die beiden Väter der Themenwanderung Markus Wieser (re.) und Ernst Osterbauer

Es gibt für jede der bisherigen Themenwanderungen eine schriftliche Unterlage. Falls Sie daran interessiert sind, können Sie sich diese gerne bei mir am Gemeindeamt abholen bzw. kann ich sie auch per Mail verschicken.

Nach wie vor erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit. Heuer hatten wir mit rd. 180 Teilnehmer*innen einen Besucherrekord. Das freut mich sehr und ich danke allen sehr herzlich, die zum Gelingen beigetragen haben.

Hutwisch-Berglauf

Der Hutwisch-Berglauf findet heuer am 1. Juli 2023 statt, Start ist um 10.00 Uhr in Bad Schönau. Der TVV übernimmt wie schon in den Vorjahren die Verpflegung der Läu-

fer*innen und Zuschauer*innen am Hutwisch.

Loipenstüberl

Das Loipenstüberl ist den Sommer über für Wanderer und Radfahrer täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können Sie sich in Selbstbedienung mit Getränken erfrischen (es stehen auch Kaffee und Tee zur Verfügung). Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und genießen Sie dabei die erholsame Au.

Da es für die Trinkwasserversorgung des Stüberls keine behördliche wasserrechtliche Bewilligung gibt, kann es zurzeit leider nicht anderweitig verwendet werden. Wir prüfen gerade in Zusammenarbeit mit der Gemeinde alle möglichen Lösungen.

Herbstwanderung - Vorankündigung

Unsere Herbstwanderung wird am 17. September 2023 stattfinden. Über die Streckenführung, Labestellen usw. werden wir zeitgerecht mittels einer Postwurfsendung informieren. Wir freuen uns wiederum auf zahlreiche Teilnehmer*innen.

Genießen Sie aber vorher noch eine wunderschöne Sommerzeit!

TVV-Obfrau Elisabeth Kager ■



DACH DER WELT

Tag des Sports 2023 in Hochneukirchen

Dienstag, 15.08.2023

Programm am Fußballplatz

08.30 Uhr: Sportlermesse und Fröhschoppen
mit dem Musikverein Hochneukirchen

Nachmittag: Live-Musik mit „Gerdschi“

Schnitzel und Grillhendl vom Holzkohlengrill

Highlanders-Schnapsbar

Sportunion Bouncer als Highlight für die Kinder

Am Tennisplatz

Kaffee und Kuchen

edle Weine

Am Volleyballplatz

Cocktailbar

Jugend-Beachvolleyball-Turnier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SPORT
UNION** 
HOCHNEUKIRCHEN • GSCHAIDT
WIR BEWEGEN JUNG UND ALT



Konzert im Wehrobergeschoß

Am Freitag, dem 2. Juni um 19.30 Uhr, fand das Konzert von **Elina Duni & Rob Luft** im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen statt.

Elina Duni sang bereits alte Volkslieder, Chansons und Balladen zum Thema Abschied und Aufbruch in 9 Sprachen, zu denen sie sich vor ihrer Zusammenarbeit mit Rob Luft selbst an Gitarre, Klavier oder Perkussion begleitet hat. Für ihr neuestes Projekt „Songs of Love an Exile“ ist Rob Luft als Star der boomenden zeitgenössischen Londoner Jazzszene mit seinem originellen und heiteren Sound die perfekte Ergänzung zu Elinas eindringlichem Gesang.

Die musikalische Darbietung klang nach Lebensfreude Westafrikas, keltischem Folk und zartem Minimalismus und begeisterte das Publikum. ■



Bgm. Thomas Heissenberger, Elina Duni, Rob Luft und Herbert Figlmüller



MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at

Aus der Bücherei

In dieser Ausgabe des Gemeindeboten werden Ihnen zwei weitere österreichische Autoren vorgestellt.

Bernhard Aichner

Dieser Schriftsteller, geboren 1972, schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke. Er ist einer der erfolgreichsten Autoren Österreichs. Bevor er sich der Werbefotografie zuwandte, war er jahrelang als Pressefotograf für den KURIER tätig.

Seine Aufgabengebiete waren vielfältig, besonders faszinierte ihn die „Polizeifotografie“. Hier ging es um Unfälle, Mord und Naturkatastrophen. Aus diesem Grund siedelte Aichner seine „Bronski“-Krimireihe

in diesem Milieu an. Für seine Kriminalromane wurde er mit mehreren Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet.

Thomas Stipsits

Dieser Autor wurde 1983 im steirischen Leoben geboren und ist auch einer der beliebtesten Kabarettisten Österreichs. Er erhielt den „Kärntner Kleinkunstpreis“ sowie mit anderen Darstellern den „Österreichischen Kabarettförderpreis“. Stipsits ist in folgenden Fernsehproduktionen zu sehen: „Braunschlag“, „Tatort“, „Vorstadtweiber“ und regelmäßig in „Was gibt es Neues“.

Besonders gerne gelesen werden seine Bucherscheinungen unter



dem Titel „Ein Stinatz-Krimi“. Inspektor Sifkovits ermittelt als „burgenländischer Columbo“ in den kniffligsten Fällen, die davon handeln, Mord und Totschlag aufzuklären.

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker und Ernst Osterbauer ■

NÖ Landesarchiv sucht alte Tagebücher aus Niederösterreichs Haushalten

Unter dem Titel „Tagebücher: Weltgeschichte im Kleinen – Sichern Sie die Erinnerung Ihrer Vorfahren“ sucht das Niederösterreichische Landesarchiv alte Tagebücher aus dem Privatbesitz und bietet dafür professionelle Aufbewahrung, eine Digitalisierung und Unterstützung an.

„Tagebücher sind Schätze der Erinnerung, die das Leben, die Gedanken oder auch die Gefühle des Verfassers gleichsam bewahren und somit ein wesentlicher Bestandteil des kollektiven Gedächtnisses unserer Gesellschaft sind“, so der für Archive zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko.

„Vielleicht interessiert sich die jüngere Generation nicht für diese Tagebücher bzw. fehlt es auch an Wissen und Möglichkeiten, diese historische Quelle richtig aufzubewahren. Wir bieten hier gerne unsere Dienste an und archivieren die Erinnerung an die Vorfahren in unseren Depots“, ergänzt Archivraktor Dr. Roman Zehetmayer.

Tagebücher und autobiographische Aufzeichnungen, die älter als 50 Jahre sein sollten, können dem NÖ Landesarchiv als Schenkung oder als Leihgabe (Überbringer bleibt Eigentümer) übergeben werden. Das NÖ Landesarchiv achtet darauf, dass die Datenschutzbestimmungen penibel eingehalten werden. Zudem bietet das

Niederösterreichische Landesarchiv dem Überbringer des Tagebuchs ein kostenloses Digitalisat an.

Wenn man das Tagebuch noch nicht aus der Hand geben will, so gibt es nichtsdestotrotz die Möglichkeit, das Tagebuch im NÖ Landesarchiv ebenfalls kostenlos digitalisieren zu lassen, anschließend aber wieder zu Hause aufzubewahren.

Rückfragehinweis:

NÖ Landesarchiv und
NÖ Landesbibliothek

Dr. Günter Marian
Tel.: 02742/9005-12230
Mail: guenter.marian@noel.gv.at ■



Ziegen -Tage

Workshop: für Kinder von 5 - 9 Jahren.

Tiergestützte Interventionen

Spaß, Freundschaft, Kreativität, Wortschatzerweiterung, Erlebnis, kindgerechte Projekte,
Achtsamkeit & Bewegung in der Natur

Termine:

Dienstag	04.07.2023	15:00 - 16:30
Mittwoch	19.07.2023	15:30 - 17.00
Sonntag	13.08.2023	10:00 - 11.30



Treffpunkt: Waldgasse 7, 2852 Hochneukirchen – Sattelkammer.

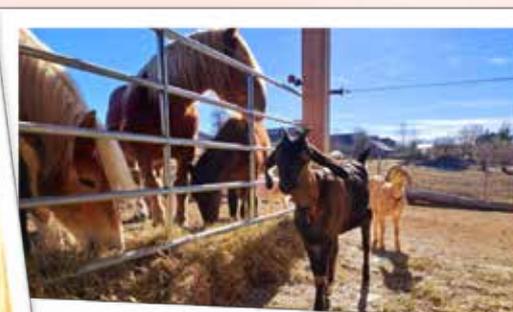
Ohne Jause, Getränke stehen zur Verfügung.

Tarif: 20 Euro pro Kind, ist beim Abholen des Kindes bar zu zahlen.

Bitte um Voranmeldung unter 0664 97 55 714 bis spätestens 6 Tage vor dem Termin.

Findet bei Schlechtwetter möglicherweise nicht statt! Eltern werden an dem Tag telefonisch informiert. Anmeldeformular wird zugeschickt.

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Kinder



Wir bitten um Verständnis, dass der ausgewählte Termin erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Kindern stattfindet. Die Eltern werden frühestmöglich darüber informiert. Jeder Termin dauert 90 Minuten.

Waldgasse 7, 2852 Hochneukirchen, + 43 (0) 664 97 55 714. www.siwaruna.at

Priesterjubiläum Franz Grabenwöger

Franz Grabenwöger wurde im Juni 1963 von Kardinal König zum Priester geweiht, 2023 feiert er sein Diamantenes Jubiläum.

Das Buch erzählt von seiner Jugend und seinen Lebensstationen in Aspang, Sachsenbrunn, Hollabrunn, als Sekretär bei Kardinal König und als langjähriger Pfarrer von Krumbach. Mit Unterstützung vieler Weggefährten ist ein lebendiges und mit vielen zum Teil historischen Fotos versehenes Portrait eines Menschen entstanden, dessen Motto war und noch immer ist: "Unter den Leuten sein!".

Franz und Fritz Trimmel sind langjährige Freunde des Jubilars und hoffen, dass die Leser*innen viele interessante Details und Neues aus dem Leben des Monsignore erfahren werden.

Das Buch ist ab Ende Juni 2023 in allen Buchhandlungen und in vielen Pfarren und Gemeinden der Region Bucklige Welt und Wechselland



erhältlich. Auch am Gemeindeamt Hochneukirchen wird es erhältlich sein. ■

Konzertabend des BhW Hochneukirchen-Gschoaidt

Die Gäste des **Konzertabends mit Tanz in den Mai** erlebten am 6. Mai 2023 einen erstklassigen Musikabend. Alle Musiker*innen der **1000 Hills Big Band** mit den beiden „einheimischen“ Sängerinnen erfreuten uns mit ihrer hervorragenden Darbietung.

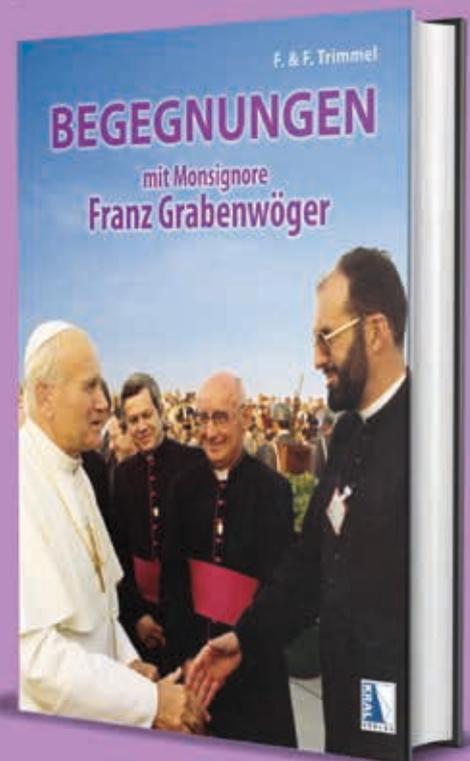
Mit dem Catering von Margret Hofstätter war auch für die Kulinarik bestens gesorgt.

Nächster Termin: Kabarettabend mit Evelyn Pichler am 11.11.2023 ■



Zum 60. Priesterjubiläum

Die Lebensstationen von Franz Grabenwöger in Erzählungen und Bildern



F. & F. Trimmel
Begegnungen mit Monsignore Franz Grabenwöger

200 Seiten, 21 x 28 cm
ISBN: 978-3-99103-137-6
Preis: € 29,90



www.kral-verlag.at



Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und zu **mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU - "**Youth for Understanding**" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffe**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich!** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen,
Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at sowie auf Facebook und Instagram.



YFU AUSTRIA



Informationen aus dem Musikschulverband

Orgelunterricht:

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass ab sofort auch wieder Orgelunterricht an unserer Schule möglich ist. Die von Frau Doktor Rotraud Reisenberger gespendete digitale Orgel steht in der Schule und kann für den Unterricht und auch zum Üben verwendet werden. Unsere Klavierschüler*innen werden ebenfalls hin und wieder mit der Orgel spielen, um mit dem wunderbaren Instrument in Kontakt zu kommen. Unsere Lehrerin Mag. Jue Eun Park bemüht sich sehr, das Instrument auch in den Klavierunterricht einzubauen.

Orgelunterricht ist natürlich auch für Erwachsene möglich. Dieser wird ab dem nächsten Schuljahr in Form von Blöcken möglich sein.

Unser „Alt“-Pfarrer Msgr. Dr. Franz Grabenwöger möchte auch künftige Orgelspieler*innen finanziell unterstützen und etwas zum Schulgeld beitragen. Näheres dazu erfahren Sie vom Musikschulleiter.

Blockunterricht:

Im Musikschulvorstand wurde beschlossen, für erwachsene Schüler*innen einen Blockunterricht zu ermöglichen. Es können 10er bzw. 20er Blöcke gebucht werden.

- Ein 10er Block, 10 mal 45 Minuten Einzelunterricht kostet € 700,-
- Ein 20er Block, 20 mal 45 Minuten kostet € 1.350,-



Die Buchung erfolgt zu Schulbeginn. Jede Block-Stunde kann individuell mit der Lehrkraft vereinbart werden. Näheres dazu erfahren Sie ebenfalls vom Musikschulleiter.

Schnuppern:

Sie können Ihr Kind jederzeit für eine Schnupperstunde anmelden. Bitte kontaktieren Sie die gewünschte Lehrkraft und vereinbaren Sie einen Termin. Die Schnupperstunde ist natürlich kostenlos.

Renate Aigner-Hofer:
Gitarre, 0664 2376206

Roman Bischhorn-Stickelberger:
Steirische Harmonika, Schlagzeug,
0664 1728891

MA Markus Ebner:
Tuba, Tenorhorn, Posaune,
Blockflöte, 0664 6331212

Georg Eggner:
Violine, 0676 6977444

Thomas Kindlmayr: Trompete,
Flügelhorn, 0664 4189109

Martin Konlechner: E-Gitarre,
Gitarre, E-Bass, 0664 3003031

Dr. Cyprian Leiner:
Horn, 0699 18112484

Mag. Jue-Eun Park:
Klavier, Orgel, 0699 15555557

Hedwig Reisner:
Querflöte, Gitarre, 0664 9381091

Erik Schuster: Klarinette,
Saxophon, 0664 9543310

Mag. Katharina Sittler:
Gesang, 0699 11109872

Termine:

Ich darf Ihnen die Termine für unsere Schlusskonzerte mitteilen und Sie sehr herzlich dazu einladen.

Dienstag, 20.06.2023
Schlusskonzert Festsaal
Hochneukirchen 18:30 Uhr

Mittwoch, 21.06.2023
Schlusskonzert HALLE Krumbach
18:30 Uhr

Anmeldetermine für das Schuljahr 2023/24 – Neuanmeldungen:

Montag, 26.06.2023 von 17.00
bis 18.00 Uhr in der Volksschule
Krumbach

Montag, 26.06.2023 von 18.30
bis 19.30 Uhr in der Volksschule
Hochneukirchen

Bestehende Schüler bekommen das Anmeldeformular wieder von der Hauptfachlehrkraft.

Musikschulleiter
Roman Bischhorn-Stickelberger ■

Neues aus der Mittelschule

4. Klasse: Religion/Persönlichkeitsbildung - wir Firmlinge besuchen die Tagesstätte Lebenslicht in Krumbach

Im Anschluss an unsere Firmvorstellungsgottesdienste in den Pfarrkirchen Gschaidt und Hochneukirchen haben wir bei einem Kuchenverkauf durch freiwillige Spenden den großartigen Betrag von **€ 645,-** erwirtschaftet.

Am Freitag, dem 28. April 2023, haben wir diese Spende an die Tagesstätte Lebenslicht in Krumbach übergeben. Wir durften nicht nur erfahren, wie hier Menschen mit besonderen Bedürfnissen Arbeit mit Sinn angeboten wird, sondern auch deren Freude erleben.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
(Mahatma Gandhi)

Wasserjugendspiele 2023 in Krumbach - mit vollem Einsatz zum Tagessieg

Am Mittwoch, dem 31. Mai 2023, schaffte es unsere 3. Klasse mit viel Wissen rund um das Thema Wasser, ausgezeichnetem Teamgeist und großer Geschicklichkeit, den Tagessieg zu erringen und einen Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Wandertag

Am 5. Juni wanderten die Kinder der 1. und 2. Klasse zu den „Wetternkreuzen“.

Schülerliga Fußball

Wir gratulieren unseren Burschen und Mädchen zum Vizebezirksmeister der Fußball-Schülerliga!

Mit einer Topleistung im Herbst gingen die Kinder in die Winterpause und auch im Frühjahr konnten die Schüler*innen der Mittelschule ihre Topform abrufen. Lediglich gegen Kirchschatz musste man sich geschlagen geben.

Super Leistung, ihr seid spitze!

Sport- und Abenteuerwoche

Vom 22. Bis 26. Mai verbrachten die Kinder der 1. und 2. Klasse eine tolle Sport- und Abenteuerwoche in Fürstenfeld.

Neben zahlreichen sportlichen Tätigkeiten wie Klettern, Selbstverteidigung, Hip-Hop und Schwimmen kamen auch die Abenteueraktivitäten nicht zu kurz. Neben Wasserleitungs- und Floßbau standen auch Bogenschießen, Fackelwandern sowie eine Rätselrallye durch Fürstenfeld am Programm. ■



Neues aus der Volksschule



Die Kinder der zweiten Klasse bekamen im Rahmen der Aktion „Kinderpolizei“ ihren „Dienstausweis“. Postenkommandant der Polizeiinspektion Kirchschatz, Alfred Schwarz, besuchte die Schüler*innen drei Mal und besprach mit ihnen wichtige Themen und Verhaltensregeln des täglichen Lebens im Zusammenhang mit der Polizeiarbeit.



Bei einem Mitmachkonzert „Rock4Kids“ lernten die Schüler*innen die vier Jahreszeiten von Vivaldi näher kennen.

Bei der ÖAMTC-Sicherheitsaktion „Toter Winkel“ erklärten Elke Winkler (ÖAMTC), Martin Kager (Transportunternehmen Kager) und Postenkommandant Alfred Schwarz den Kindern der 3. und 4. Klasse die Gefahren des toten Winkels beim LKW theoretisch und auch praktisch am Parkplatz des Sportplatzes.

Im Rahmen der Aktion „Bewegte Klasse“ erlebten die Kinder der 2. und 3. Klasse gemeinsam mit ihren Eltern einen lustigen Turnnachmittag. Viele lustige Stationen zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht und mit viel Elan wurde geturnt.



Die Schulversammlung im April wurde von der 4. Klasse zum Thema „Müll“ gestaltet. Wie trenne ich Müll richtig? Wozu überhaupt Müll trennen? Was passiert mit dem

Müll? Mit solchen Fragen beschäftigten sich die Kinder und bereiteten dies für alle anderen Klassen der Volksschule auf.

Die dritte Klasse gestaltete im Mai eine tolle Schulversammlung zum Thema „Waldtiere“. Die Schüler*innen gaben ihr Wissen, das sie durch Projektarbeiten und durch einen lehrreichen Vormittag, den sie mit Jägern im Wald verbrachten, erworben hatten, an die anderen Klassen weiter.

Die Kinder der 4. Klasse haben alle erfolgreich die Radfahrprüfung bestanden.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse verbrachten mit ihren Klassenlehrerinnen vom 5. bis 7. Juni erlebnisreiche Tage. Am Montag wurde das Wärmekraftwerk Theiß besucht. Anschließend gab es eine Schifffahrt auf der Donau von Spitz bis Dürnstein. Dort stand eine Ortsbesichtigung am Programm. Am Dienstag stand die Stadt St. Pölten mit allen Sehenswürdigkeiten und auch das Landhausviertel am Programm. Das Landesmuseum hat den Schüler*innen besonders gut gefallen. Am Mittwoch wurde das Stift Melk besichtigt. ■





Bogenschißen IN DA PAMPA

Sommerspecial

Kum, gemma a Runde!

Juli & August, jeden Freitag ab 13 Uhr
Parcours-Eintritt gratis
für ALLE aus unserer Gemeinde

Mit deiner eigenen Ausrüstung kannst du jederzeit ganzjährig unseren Parcours, der sich über eine Waldfläche von 20ha und rund 35 Zielen erstreckt, begehen.
Egal ob Anfänger oder Profi, jung oder alt, groß oder klein, ob viel Zeit oder wenig - unsere Parcoursrunden passen sich deinen Bedürfnissen an.

Für Verleih und Einschulung melde dich bitte vorher bei mir.

0664 610 11 19 - www.familie-trenker.at

Ich freu mich auf dich!

Euer, Trenker Ernst!

Aktion gültig von 1.7.2023 - 31.8.2023, nur freitags ab 13:00 gratis Eintritt

Topothek

Die Topothek von Hochneukirchen-Gschoaidt ist seit Anfang 2022 online unter hochneukirchen-gschoaidt.topothek.at erreichbar. Sie ist ein Nachschlagewerk mit privatem, historischem Material und Wissen.

Ein kleines Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen, mit kurzfristiger Unterstützung der Ferienpraktikantinnen am Gemeindeamt, hat seitdem schon knapp 700 Fotos eingescannt, hochgeladen und beschlagwortet. Die Dateiinhalte können nach Schlagworten, Datum oder auch Blickwinkel auf der Karte gefunden werden.

Vereine und Privatpersonen sind aufgerufen, sich am Gemeindeamt zu melden, wenn sie Interesse haben, ihr Archiv der Gemeinde-Topothek zur Verfügung zu stellen. Je mehr Material gesammelt werden kann, desto interessanter wird diese Plattform für die Besucher*innen. Auch Fotos aus den letzten Jahren, die für die Allgemeinheit interessant sein könnten, sind bereits „Geschichte“ und können gerne hochgeladen werden. ■



Erster Autobus in Hochneukirchen (1927) © Markus Wieser

Energiekonzept für zwei Wohnhäuser inkl. Arzthaus in Hochneukirchen

Gebäudetechnik-Maturanten ermöglichen nachhaltige und energieeffiziente Sanierung bestehender Gemeindebauten

Ende März wurde die Diplomarbeit „Erstellung eines Energiekonzept für zwei Wohnhäuser inklusive Arzthaus in der Gemeinde Hochneukirchen“ von den Gebäudetechnik-Maturanten Lena Schöck, Nico Wieser (Kirchschlagl), Dominik Kronaus, Florian Vollnhofer und Julia Hirmann übergeben. Betreut wurde das Projekt von Prof. Judith Fenz.

Im Zuge einer Präsentation der Diplomarbeit in der Gemeinde wird diese Arbeit vom Auftraggeber Bürgermeister Thomas Heissenberger entgegengenommen werden.

Ziel des Projekts war es, der Gemeinde ein mögliches Energiekonzept zu liefern, das im Falle einer Sanierung für eine nachhaltige und energiesparende Planung herangezogen werden kann. Im Zuge der Digitalisierung der alten Bestandspläne konnte die Heizlast neu ermittelt werden. Weiters wurde für

beide Wohnhäuser eine PV-Anlage geplant, um soweit wie möglich autark den Haushaltsstrom erzeugen zu können. Im weiteren Verlauf konnte mit der Firma Funktechnik Klein GmbH eine Sicherstellung der Stromversorgung im Falle eines Blackouts erarbeitet werden. Um auch die zur Verfügung stehende Gartenfläche zu nutzen, beschäftigte sich die Diplomarbeit mit der nachhaltigen Bewirtschaftung dieser Fläche und der eigenen Lebensmittelversorgung.

Dieses Projekt soll als Vorzeigeprojekt für andere Gemeinden dienen. Es soll gezeigt werden, wie vielseitig ältere Gebäude noch sein können und wie wichtig es ist, vorhandene Gebäude nachhaltig zu sanieren, um die Verbauung der wichtigen Grünflächen zu reduzieren. Denn in Österreich werden zurzeit rund 12,9 ha Boden täglich verbaut, wobei genügend „Altbestand“ für eine sinnvolle Um- oder Neunutzung vorhanden wäre.

Weitere Infos erhalten Sie gerne von Prof. Dipl. Ing. Judith Fenz/ judith.fenz@htlpinkafeld.at ■



von links: Dominik Kronaus, Lena Schöck, Nico Wieser, Betreuerin Prof. Judith Fenz, Julia Hirmann und Florian Vollnhofer bei der Übergabe der Diplomarbeit, ©HTL Pinkafeld

„WebShield“ verknüpft Webentwicklung und Mikrocontroller-Programmierung

Elektronik-Maturantinnen entwickeln Platine zur Steuerung elektronischer Geräte

Kürzlich wurde die Diplomarbeit „WebShield“ von den Elektronik-Maturantinnen Victoria Lechner und Leonie Lind (aus Hattmannsdorf) an den Auftraggeber Prof. Dietmar Scheiblhofer übergeben.

In den letzten Jahren wurde an unserer Schule eine spannende Herausforderung entdeckt: Wie können wir die Bereiche der Mikrocontrollerprogrammierung und der Webentwicklung verknüpfen, um den Schülerinnen und Schülern ein umfassenderes Lernangebot zu bieten? Die Antwort: Eine Platine, die beide Bereiche kombiniert und

ein verknüpftes Lernen ermöglicht.

Somit können Schülerinnen und Schüler diverse elektronische Geräte mittels Webseiten steuern. Die Platine wurde so gestaltet, dass sie günstig und einfach herzustellen ist und sowohl Mikrocontrollerprogrammierung als auch Webentwicklung kombiniert. Durch die Verknüpfung dieser Bereiche und einem zusätzlichen Breadboard können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen innovativen Projekte umsetzen und ihre



von links: Leonie Lind und Victoria Lechner, ©HTL Pinkafeld

Fähigkeiten in beiden Bereichen sowie im Schaltungsbau verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dipl.-Ing. Dietmar Scheiblhofer/ dietmar.scheiblhofer@htlpinkafeld.at ■

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR

di und mi.

EVN
Service Center
Wiener
Neustadt

Moderner Holzbau statt landwirtschaftlichem Nebengebäude



von links: Auftraggeberin Kerstin Puchegger, Auftraggeber David Freiler, Noah Freiler und Michael Winkler ©HTL Pinkafeld

Bautechnik-Maturanten planen ein Wohngebäude in Kirchschlag

Im April wurde die Diplomarbeit „Moderner Holzbau“ von den Bautechnik-Maturanten Noah Freiler und Michael Winkler an die Auftraggeber David Freiler und Kerstin Puchegger übergeben. Betreut wurde diese Diplomarbeit von Prof. Hans Glatz.

Auf dem landwirtschaftlichen Gut der Familie soll ein bestehendes Nebengebäude aus dem Jahr 1930 durch ein Wohngebäude in nachhaltiger Holzmassivbauweise ersetzt werden. Bei der Planung des Neubaus wurde Wert auf eine passende Einbindung in die bestehende Gebäudestruktur sowie auf eine architektonisch ansprechende Gestaltung gelegt.

Die Bauaufnahme, der Entwurf des Neubaus, die Einreichplanung, die Erstellung eines Energieausweises sowie statische Berechnungen waren Teilaufgaben, die es zu bearbeiten gab.

Die Auftraggeber bedankten sich bei der Projektübergabe für die gelungene Ausarbeitung. ■

Abnehmen im Liegen

Mit **SOFORT-Effekt**

2-5cm weniger Umfang

nach der ersten Behandlung

- Keine strenge Diät**
- Keine Anstrengung**
- Nachhaltige Ergebnisse**

KENNELNERN-TERMIN

Statt €80
jetzt nur
€49,90

- ✓ Ohne Bindung
- ✓ Mit Geld-zurück-Garantie
- ✓ Sofortige Ergebnisse
- ✓ Persönliche Beratung

abnehmen-in-pinkafeld.at

In einem Erstgespräch berate ich dich und wir finden eine gute Strategie zu deinem Wunschgewicht!

Angelika Winkler
Hauptstrasse 4, 7423 Pinkafeld
kontakt@angelika-winkler.at
0676 910 25 10

VEREINBARE
EINEN
TERMIN !!

Rotes Kreuz Kirchschatlag startet Mitgliederwerbung

Beginnend mit September 2023 sind im Einzugsgebiet der Rotkreuz-Bezirksstelle Kirchschatlag (betrifft die Gemeinden Kirchschatlag, Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen-Gschatldt, Hollenthon und Lichtenegg) Werber*innen in Rotkreuz-Uniform unterwegs. Mit der Unterstützung jedes und jeder Einzelnen wird so ein wichtiger Beitrag geleistet, um Menschen zu helfen.

Das Rote Kreuz ist als internationale Gemeinschaft regional wie auch weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen tätig, um Menschen in Not zu unterstützen und zu helfen. In Österreich gehen die Aufgaben ebenfalls weit über den Rettungsdienst hinaus – dazu zählen beispielsweise Krisenintervention, Hauskrankenpflege, Besuchsdienst, Zuhause Essen, Rufhilfe, Pflegebehelfe, Seniorentreffs, Jugendgruppen, die Team Österreich Tafel, Lern- und Lesetreffs aber auch Katastrophenhilfe inklusive mehrerer Sondereinheiten wie Suchhunde oder Feldküche, um nur einige zu nennen.

„Wir sind da, um zu helfen, ist unser Leitgedanke. Unsere Mitarbeiter*innen – Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende sowie Teilnehmer*innen des Freiwilligen Sozialjahres – sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für Menschen in Not im Einsatz“, erklärt Bezirksstellenleiter Josef Freiler, Rotes Kreuz Kirchschatlag. „Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, zu helfen -

neben der Zeitspende ist es vor allem die finanzielle Unterstützung, mit der ein wesentlicher Beitrag geleistet werden kann. Gerade langfristige Mitgliedschaften sind für uns besonders wichtig. Denn damit können wir die Angebote und Hilfeleistungen auch langfristiger planen und vorbereiten. Und eines ist klar: Jeder Euro zählt.“

Daher startet die Rotkreuz-Bezirksstelle Kirchschatlag nun gemeinsam mit der langjährigen Partnerfirma Prompt Fundraising eine Aktion zur Werbung neuer ehrenamtlicher wie auch unterstützender Mitglieder. Im Zuge dieser Aktion werden ab September Werber*innen in Rotkreuz-Uniform die Haushalte im Einzugsgebiet der Bezirksstelle persönlich besuchen.

„Sie leisten mit Ihrer Mitgliedschaft einen großartigen Beitrag“, sagt Bezirksstellenleiter Josef Freiler. Dabei ist der Beitrag in der Höhe frei wählbar und wird künftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder abgebucht. „Wir ersuchen gerade aber auch langjährige, treue Mitglieder, die ihren Beitrag nach wie vor mittels Zahl-schein einzahlen, auf eine Buchung umzustellen, da damit die Finanzierung der Projekte für uns planbarer wird und sich gleichzeitig die Verwaltungskosten reduzieren.“ Im Rahmen der Mitgliederwerbung werden auch die umfangreichen Angebote des Roten Kreuzes in der Region und darüber hinaus vorgestellt sowie die zahlreichen Möglichkeiten einer

aktiven, frei-willigen Mitarbeit – denn das Rote Kreuz leistet in vielerlei Hinsicht Hilfe und Unterstützung, oft unbemerkt und im Hintergrund und nicht immer mit Blaulicht und Folgetonhorn.

„Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft“, erklärt Bezirksstellenleiter Josef Freiler, „ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können völlig unbürokratisch telefonisch unter 059 144 71080 oder per Mail an kirchschatlag@n.roteskreuz.at erfolgen. Die Mitgliedschaft ist zudem auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, die gerade in unserem Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Kirchschatlag und ihren Ortsstellen zugute. Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes und leisten Sie einen Betrag, um Menschen in Not zu helfen.“ Die Werber*innen sind immer mit einer Vollmacht, einem Tablet und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist nicht erlaubt. ■



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschiag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach Voranmeldung telefonisch oder online)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschiag)

Jeden Freitag von 8.30 - 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 - 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)

Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)

Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr



Sommerprojekt 2023 „Ferienspaß“

1. Veranstaltung „Zwergernachmittag“

Termin: Dienstag, 4. Juli 2023, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Hochneukirchen
Anmeldung bei: Karin Lackner 0650/694 25 32

2. Veranstaltung „Kindertenniskurs – UNION“

Termin: Montag, 10. Juli bis Freitag, 14. Juli, 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisplatz Hochneukirchen
Anmeldung bei: Miriam Kager 0650/443 43 45 – Kosten: 100,- Euro pro Woche (inkl. Jause, Leihschläger)

3. Veranstaltung „HSV Fussballtrainingscamp – UNION“

Termin: Donnerstag, 20. Juli bis Samstag, 22. Juli, von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Hochneukirchen
Anmeldung bei: Gregor Kager 0664 88 50 90 44 – Kosten: 80,- Euro (inklusive Mittagessen)

4. Veranstaltung „Theaterverein Hochneukirchen-Gschaidt“

Termin: Freitag, 28. Juli, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: Festsaal Hochneukirchen
Anmeldung bei: Helga Milchrahm 0650 720 13 01

5. Veranstaltung „Brot backen mit Frau Ungerböck“

Termin: Dienstag, 1. August, ab 13.00 Uhr
Treffpunkt: Familie Ungerböck – Harmannsdorf 7
Anmeldung bei: Anne Kornfeld 0664 847 59 79

6. Veranstaltung „Ziegenwanderung mit Lenka Ritter“

Termin: Donnerstag, 10. August, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Waldgasse 7
Anmeldung bei: Elke Prandstätter 0650 731 16 36, entfällt bei Schlechtwetter!

7. Veranstaltung „Dorferneuerungsverein Hochneukirchen“

Termin: Donnerstag, 17. August, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt: bei Jutta Kornfeld – Kastanienweg 14, Hochneukirchen
Anmeldung bei: Jutta Kornfeld 0664 135 98 20

8. Veranstaltung „KINDER RAD TAG Tiefenbach“

Termin: Freitag, 25. August, ab 09.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Buchegger, Tiefenbach
Anmeldung bei: per QR-Code, Mail bzw. Anmeldeformular, das auch auf dem Gemeindeamt abgegeben werden kann.



Komm' zum Ferienspiel, wir freuen uns auf deine Teilnahme!